



**DEIN WEG ZUR  
DUALEN AUSBILDUNG  
IN DEUTSCHLAND**

**ARBEITSHEFT**



**DAMOS**

**GOETHE  
INSTITUT**



# INHALTSVERZEICHNIS

- 03 Einleitung
- 04 KAPITEL 1  
**Deine Interessen und deine Stärken**
- 09 KAPITEL 2  
**Der Lebenslauf**
- 17 KAPITEL 3  
**Die duale Berufsausbildung**
- 21 KAPITEL 4  
**Berufe und Berufsfelder**
- 28 KAPITEL 5  
**Einen dualen Ausbildungsberuf finden**
- 36 KAPITEL 6  
**Das Bewerbungsanschreiben**
- 44 KAPITEL 7  
**Reflexion**
- 46 KAPITEL 8  
**Wortschatz**
- 52 Lösungen
- 57 Nützliche Webseiten
- 58 Quellen





## Einleitung

Herzlich willkommen zu deinem Arbeitsheft **„Dein Weg zur dualen Ausbildung in Deutschland“!**

In diesem Arbeitsheft setzt du dich intensiv mit der dualen Ausbildung und Berufswelt in Deutschland auseinander. Das Arbeitsheft hilft dir herauszufinden, welche Berufe zu deinen Interessen, Stärken und Fähigkeiten passen. Du lernst, was dir bei einer dualen Ausbildung und im späteren Beruf wichtig ist. Schritt für Schritt erstellst du einen Lebenslauf und ein Bewerbungsanschreiben für deine Bewerbung.

Spannende Aufgaben und Übungen helfen dir, dein Wissen zu vertiefen, praxisnahe Einblicke zu gewinnen und wichtige Webseiten zu erkunden.

Dieses Arbeitsheft soll dich auf deinem Weg zu einer passenden dualen Berufsausbildung in Deutschland begleiten.

**Viel Spaß und Erfolg beim Erkunden deiner beruflichen Zukunft!**

## Symbole



**Arbeite allein.**



**Arbeite mit einem Partner / einer Partnerin.**



**Arbeite in der Gruppe.**



**Stelle deine Ideen und Ergebnisse in der Klasse vor.**



**Tipps für weitere Aktivitäten und Webseiten für zu Hause.**



In diesem Kapitel lernst du deine Stärken und Interessen besser kennen. Du überlegst, welche Fähigkeiten für deine Interessen wichtig sind und findest deine Stärken heraus.



**1a) Was machst du in deiner Schulzeit und deiner Freizeit gern? Erstelle eine Mind-Map.**



**1b) Präsentiert eure Mind-Maps in der Gruppe. Stellt weitere Fragen, wenn ihr möchtet.**

## Redemittel

- Ich ... gern.
- Am liebsten ... ich.
- Außerdem mag ich auch ...
- Meine Hobbys / meine Interessen sind ...
- Ich interessiere mich auch für ...



# DEIN WEG ZUR DUALEN AUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND



## 1e) Welche Fähigkeiten brauchst du für deine Lieblingsaktivitäten? Kreuze an. Benutze ein Wörterbuch, wenn notwendig.

- |                                                                         |                                                           |                                                                   |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ich bin zuverlässig.                           | <input type="checkbox"/> Ich kann gut im Team arbeiten.   | <input type="checkbox"/> Ich arbeite selbstständig.               |
| <input type="checkbox"/> Ich bin pünktlich.                             | <input type="checkbox"/> Ich helfe gern anderen Menschen. | <input type="checkbox"/> Ich lerne gerne Neues.                   |
| <input type="checkbox"/> Ich kann Dinge klar und verständlich erklären. | <input type="checkbox"/> Ich kann gut organisieren.       | <input type="checkbox"/> Ich kann meine Zeit gut einteilen.       |
| <input type="checkbox"/> Ich kann gut zuhören.                          | <input type="checkbox"/> Ich bin diszipliniert.           | <input type="checkbox"/> Ich ergreife gerne die Initiative.       |
| <input type="checkbox"/> Ich kann mich gut konzentrieren.               | <input type="checkbox"/> Ich bin kreativ.                 | <input type="checkbox"/> Ich kann auch unter Stress gut arbeiten. |
| <input type="checkbox"/> Ich bin flexibel.                              | <input type="checkbox"/> Ich arbeite sehr genau.          |                                                                   |

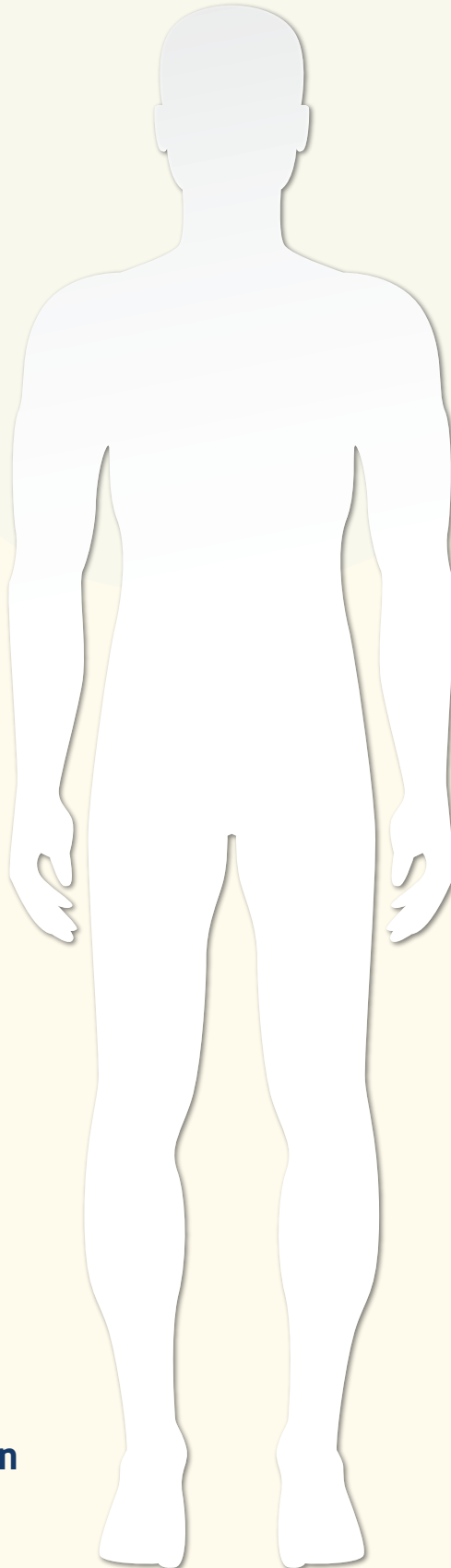


## 1f) Was passt zusammen? Verbinde die Sätze mit den richtigen Fähigkeiten.

- |                                                                         |                                |
|-------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 1. Ich bin zuverlässig. Man kann sich auf mich verlassen.               | a. die Teamfähigkeit           |
| 2. Ich kann mich gut konzentrieren.                                     | b. die Kreativität             |
| 3. Ich bin pünktlich.                                                   | c. die Zuverlässigkeit         |
| 4. Ich arbeite sehr genau.                                              | d. die Organisationsfähigkeit  |
| 5. Ich bin diszipliniert.                                               | e. die Hilfsbereitschaft       |
| 6. Ich kann Dinge klar und verständlich erklären. Ich kann gut zuhören. | f. die Disziplin               |
| 7. Ich kann meine Zeit gut einteilen.                                   | g. die Belastbarkeit           |
| 8. Ich kann gut im Team arbeiten.                                       | h. die Eigeninitiative         |
| 9. Ich bin teamfähig. Ich helfe gern anderen Menschen.                  | i. das Zeitmanagement          |
| 10. Ich kann gut organisieren.                                          | j. die Pünktlichkeit           |
| 11. Ich bin kreativ.                                                    | k. die Selbstständigkeit       |
| 12. Ich arbeite selbstständig.                                          | l. die Kommunikationsfähigkeit |
| 13. Ich lerne gerne Neues.                                              | m. die Konzentrationsfähigkeit |
| 14. Ich ergreife gerne die Initiative.                                  | n. die Sorgfalt                |
| 15. Ich kann auch unter Stress gut arbeiten. Ich bin belastbar.         | o. die Lernfähigkeit           |



**1g) Welche Interessen und Fähigkeiten hast du? Gestalte die Silhouette mit deinen Stärken.**



**Stelle deiner Familie und deinen Freunden zu Hause deine Fähigkeiten und Interessen vor. Was denken sie über dich? Ergänze deine Silhouette.**

# DEIN WEG ZUR DUALEN AUSBILDUNG IN DEUTSCHLAND



Hier findest du einen Überblick über zehn Stärken. Die Stärken werden kurz erklärt:

<https://tinyurl.com/zehnd>



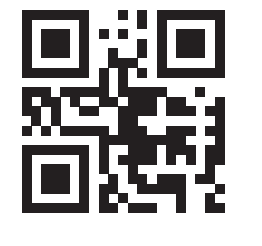
Diese Videos zeigen dir, wie du bestimmte Stärken im Alltag erkennen kannst:

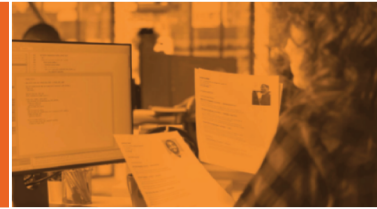
<https://tinyurl.com/diesevi>



Mach den Check-U der Bundesagentur für Arbeit. Du musst dich registrieren und kannst einen kostenlosen Berufetest machen. So findest du heraus, welche Ausbildung zu deinen Stärken, Interessen und beruflichen Wünschen passt:

<https://check-u.de>





In diesem Kapitel lernst du, welche Informationen in einen Lebenslauf gehören und wie er aufgebaut ist. Du schreibst deinen Lebenslauf und stellst ihn vor.

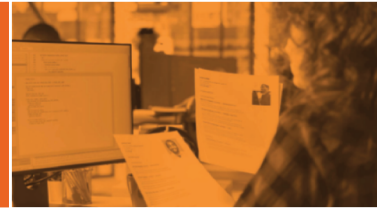


**2a) Was fällt dir zum Wort „Lebenslauf“ ein? Welche Fragen hast du zum Thema Lebenslauf? Notiere.**



**2b) Was denkst du: Was gehört in einen Lebenslauf? Was nicht? Kreuze die richtigen Informationen an ☒.**

- |                                                              |                                                                                                 |
|--------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> mein Name                           | <input type="checkbox"/> das Datum                                                              |
| <input type="checkbox"/> meine Adresse                       | <input type="checkbox"/> mein(e) Haustier(e)                                                    |
| <input type="checkbox"/> die Schule(n), die ich besucht habe | <input type="checkbox"/> Jobs, die ich gemacht habe                                             |
| <input type="checkbox"/> meine Familie                       | <input type="checkbox"/> Sprachen, die ich spreche                                              |
| <input type="checkbox"/> meine Telefonnummer                 | <input type="checkbox"/> mein Lieblingsessen                                                    |
| <input type="checkbox"/> meine E-Mail-Adresse                | <input type="checkbox"/> technische und Computerkenntnisse                                      |
| <input type="checkbox"/> ein aktuelles Foto von mir          | <input type="checkbox"/> meine Lieblingsfächer                                                  |
| <input type="checkbox"/> meine Unterschrift                  | <input type="checkbox"/> Sprachkurse, besondere Projekte oder Feriencamps, die ich besucht habe |
| <input type="checkbox"/> meine Hobbies                       | <input type="checkbox"/> Praktika, die ich gemacht habe                                         |
| <input type="checkbox"/> mein Geburtsdatum                   | <input type="checkbox"/> Engagement und/oder Ehrenamt                                           |
| <input type="checkbox"/> meine Staatsangehörigkeit(en)       | <input type="checkbox"/> meine Fähigkeiten und Stärken                                          |
| <input type="checkbox"/> mein Geburtsort                     |                                                                                                 |



## 2c) Zu welchen Inhalten im Lebenslauf gehören die Informationen? Verbinde.

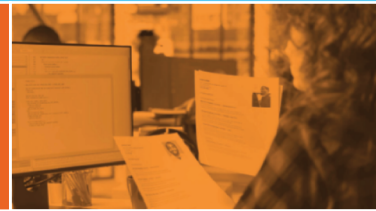
- |                               |   |                                                 |
|-------------------------------|---|-------------------------------------------------|
| 1. persönliche Daten          | → | a. Jahn-Gymnasium, Leipzig                      |
| 2. Schulbildung               |   | b. Geburtsdatum und Adresse                     |
| 3. praktische Erfahrungen     |   | c. Deutsch B1, Englisch A2                      |
| 4. Kenntnisse und Fähigkeiten |   | d. Saxofon spielen, Yoga                        |
| 5. Engagement                 |   | e. Ehrenamt bei der Umweltgruppe „Grüne Städte“ |
| 6. Interessen                 |   | f. Praktikum bei SIEMENS                        |



## 2d) Was kannst du zu den Inhalten eines Lebenslaufs aus. Aufgabe 2b über dich sagen? Ergänze die Tabelle.

Inhalt im Lebenslauf	Informationen über mich
Persönliche Informationen	
Schulen, die ich besucht habe	
Sprachen, die ich spreche	



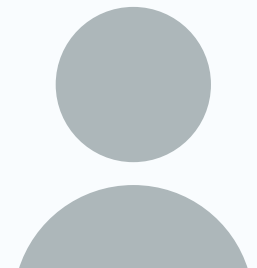


## Lebenslauf

### PERSÖNLICHE DATEN

Name: Leonie Kaya (1)  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 Telefon: +49 151 23456789  
 E-Mail-Adresse: leonie.kaya@mail.de (2)  
 Geburtsdatum und -ort: 15. August 2008 \_\_\_\_\_ (3)

Aktuelles Foto



August 2019 - Juli 2025 Theodor-Heuss-Realschule, Leipzig  
 Schulabschluss: Mittlere Reife (voraussichtlich Sommer 2025) (4)  
 August 2015 - Juli 2019 \_\_\_\_\_

### PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN

April 2023 Praktikum im Einzelhandel, Kaufhaus Müller, Leipzig (5)  
 • \_\_\_\_\_  
 • Einräumen und Sortieren von Waren (6)

Computerkenntnisse Microsoft Word: sehr gute Kenntnisse  
 Microsoft PowerPoint: \_\_\_\_\_ (7)  
 Muttersprachen: Deutsch, Türkisch  
 Englisch: gute Kenntnisse, B1  
 \_\_\_\_\_ (9) : Grundkenntnisse, A1

Persönliche Stärken Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, \_\_\_\_\_ (10), Kreativität

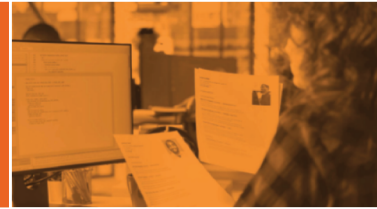
### HOBBIES

Fußball, \_\_\_\_\_ (11)

Seit September 2024 Ehrenamtliche Mitarbeit im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V.:  
 • Unterstützung bei Sportveranstaltungen  
 Sprachkurs bei „Don Quijote“ in Valencia, Spanien (13)

Leipzig, \_\_\_\_\_ (14)

Leonie Kaya



**2f) Formuliere Fragen zum Lebenslauf von Leonie Kaya und stelle sie im Kurs. Die anderen antworten.**

**Beispiel:**

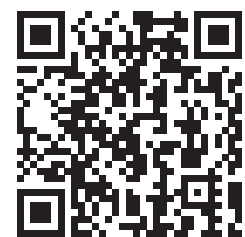
Wann und wo hat Leonie Kaya ein Praktikum gemacht?  
Sie hat im April 2023 ein Praktikum im Einzelhandel im Kaufhaus Müller in Leipzig gemacht.

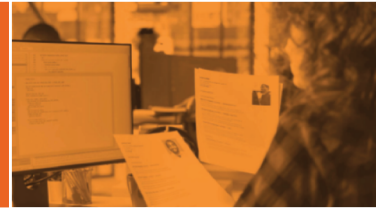
Fragen zum Lebenslauf von Leonie Kaya:

**2g) Schreibe deinen Lebenslauf handschriftlich auf der nächsten Seite oder erstelle deinen Lebenslauf digital auf:**



<https://tinyurl.com/DerLebenslauf>





## Lebenslauf

### PERSÖNLICHE DATEN

Name: \_\_\_\_\_

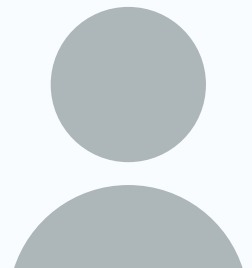
Anschrift: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum und -ort: \_\_\_\_\_

Aktuelles Foto



### SCHULBILDUNG

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### PRAKTISCHE ERFAHRUNGEN:

\_\_\_\_\_

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

### KENNTNISSE UND FÄHIGKEITEN

Computerkenntnisse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Sprachkenntnisse \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Persönliche Stärken \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

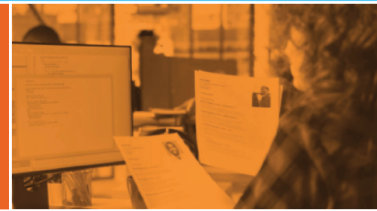
### HOBBIES

### SONSTIGES

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_, den \_\_\_\_\_

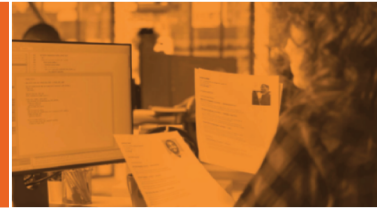
(Unterschrift)



## 2h) Überprüfe deinen Lebenslauf mithilfe von Aufgabe 2b und dieser Checkliste. Kreuze an.

Mein Lebenslauf ...

- ist tabellarisch aufgebaut.
- ist eine A4-Seite lang.
- hat Teilüberschriften / Themenblöcke.
- hat auf der linken Seite die Zeiten oder Stichworte, auf der rechten die Informationen.
- hat ein klar strukturiertes Layout.
- ist inhaltlich richtig.
- ist sprachlich richtig.
- hat eine gut lesbare Schriftart (Arial, Verdana, New Times Roman, Tahoma)
- hat ein aktuelles, professionelles Foto (Größe eines Passbilds) von mir oben rechts (muss nicht sein, wird aber empfohlen).
- enthält keine Sätze, sondern nur Stichworte.
- enthält alle wichtigen persönlichen Daten.
- hat eine seriöse / professionelle E-Mail-Adresse.
- informiert chronologisch von neu nach alt über meine Schulbildung.
- hat Informationen über meine Sprachkenntnisse.
- enthält meine praktischen Erfahrungen bei Jobs chronologisch von neu nach alt.
- gibt Auskunft über meine Computerkenntnisse.
- informiert über meine Hobbies.
- hat ein aktuelles Datum.
- ist von mir unterschrieben.
- wurde von mindestens einer anderen Person gelesen und kontrolliert.



## 2i) Stellt Fragen zu eurem Lebenslauf und antwortet. Gebt euch auch Feedback zum Lebenslauf und ergänzt Informationen.

Fragen zum Lebenslauf	Redemittel für die Antworten
Kannst du dich bitte vorstellen? Wie heißt du? Wo wohnst du? Wann und wo bist du geboren?	Mein Name ist ... Ich wohne in ... Meine Adresse lautet ... Ich bin am ... in ... geboren.
Wie lauten deine Telefonnummer und deine E-Mail-Adresse?	Meine Telefonnummer lautet ... Meine E-Mail-Adresse lautet ...
Wo und wie lange gehst du schon zur Schule?	Ich bin von ... bis ... zur / auf die ... Schule gegangen.
Hast du einen Schulabschluss?	Ja. Ich habe meinen Schulabschluss im ... (Juli 2024) ... gemacht. Noch nicht. Ich werde voraussichtlich im ... (Juli 2025) ... meinen Schulabschluss erhalten.
Welche praktischen Erfahrungen hast du gesammelt?	Praktische Erfahrungen habe ich bei / im ... gesammelt. Ich habe ein Praktikum bei / an ... absolviert.
Engagierst du dich ehrenamtlich?	Ich engagiere mich gerade / einmal im Monat ehrenamtlich bei / im ...
Welche Computerkenntnisse hast du?	Ich habe / besitze (sehr) gute Kenntnisse / Grundkenntnisse in ... Außerdem kenne ich mich (sehr) gut mit ... aus.
Welche ist deine Muttersprache? Welche Fremdsprachen sprichst du?	Meine Muttersprache ist ... / Meine Muttersprachen sind ... Außerdem spreche ich auch ... Ich habe gute / sehr gute / Grundkenntnisse in ... Ich spreche ... auf ... (A2)-Niveau.
Welche Hobbies hast du?	Meine Hobbies sind ... Zu meinen Hobbies zählen ... Ich interessiere mich auch für ... Meine Leidenschaft ist ...



In diesem Kapitel lernst du, wie die duale Ausbildung in Deutschland funktioniert. Außerdem übst du Vokabeln zum Thema und lernst interessante, aktuelle Zahlen und Fakten über die duale Berufsausbildung kennen.



## 3a) Wie funktioniert die duale Ausbildung in Deutschland? Bearbeite die vier Stationen auf LearningApps und lerne, wie sie funktioniert:

- 1. Station:** Du lernst Vokabeln zur dualen Ausbildung.
- 2. Station:** Du siehst ein Video und beantwortest Fragen zur dualen Ausbildung.
- 3. Station:** Du liest einen Text und übst Vokabeln zur dualen Ausbildung.
- 4. Station:** Du machst ein Quiz und testest dein Wissen. <https://tinyurl.com/25xb8n77>



## 3b) Übe die Vokabeln zur dualen Ausbildung auf Quizlet.

<https://tinyurl.com/44bxvunp>





## 3c) Welche Informationen sind im Text falsch? Berichtige die 7 Fehler in Stichworten.

Die duale Berufsausbildung kombiniert theoretisches Lernen und praktisches Arbeiten. Sie bietet jungen Menschen eine berufliche Ausbildung aus **einem Teil** <sup>(1)</sup>. Die Berufsausbildung findet an zwei Orten statt: in der Berufsschule und im Betrieb. Die Berufsschule ist für den **praktischen Teil** <sup>(2)</sup> der Ausbildung verantwortlich. Hier haben die Auszubildenden Unterricht in fachlichen und allgemeinen Fächern. Der Unterricht findet oft in Blöcken statt: Die Auszubildenden sind für mehrere Wochen in der Berufsschule und arbeiten danach wieder **in der Berufsschule** <sup>(3)</sup>.

Im Betrieb wird praktisch gearbeitet. Die Auszubildenden lernen die Arbeitsprozesse direkt kennen, **dürfen aber nicht mitarbeiten** <sup>(4)</sup>. Sie lernen die Arbeit mit Werkzeugen, Maschinen und modernen Technologien. Das zeigen ihnen erfahrene Fachkräfte. Während der Ausbildung erhalten die Auszubildenden eine **Ausbildungsvergütung nur im letzten Jahr** <sup>(5)</sup>.

Nach der erfolgreichen Prüfung können die Auszubildenden **nicht vom Betrieb übernommen werden** <sup>(6)</sup>. Sie können sich auch weiterbilden, spezialisieren oder sie können studieren. Sie haben auch die Möglichkeit, sich bei einem anderen Betrieb zu bewerben.

Das duale System ist sehr erfolgreich für Betriebe und Auszubildende: Die Auszubildenden haben **nur eine theoretische** <sup>(7)</sup> Verbindung zur Arbeitswelt. Die Betriebe können Fachkräfte ausbilden, die sie brauchen.

### Das ist richtig:

- 1) \_\_\_\_\_
- 2) \_\_\_\_\_
- 3) \_\_\_\_\_
- 4) \_\_\_\_\_
- 5) \_\_\_\_\_
- 6) \_\_\_\_\_
- 7) \_\_\_\_\_



**3d) Wer ist Experte / Expertin für die duale Ausbildung? Stelle die folgenden Fragen im Kurs. Sammle verschiedene Unterschriften und notiere die Antworten.**

**Finde jemanden, die / der ...**

... weiß, was eine  
Ausbildungsvergütung ist.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Antwort:

... die zwei Teile der dualen  
Ausbildung erklären kann.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Antwort:

... weiß, was man in der  
Berufsschule lernt.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Antwort:

... weiß, was man im Betrieb  
lernt.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Antwort:

... weiß, was man nach der  
erfolgreichen Prüfung  
machen kann.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Antwort:

... erklären kann, warum das  
duale Ausbildungssystem so  
erfolgreich ist.

\_\_\_\_\_

Unterschrift

Antwort:



## 3e) Was glaubst du? Welche Zahlen zur dualen Ausbildung sind richtig? Kreuze an ☒

- Wie viele anerkannte Ausbildungsberufe gibt es in Deutschland?**  
a) 127                      b) 227                      c) 327                      d) 427
- Wie viele Auszubildende gibt es jährlich?**  
a) 1,22 Millionen      b) 2,44 Millionen      c) 4,77 Millionen      d) 10,99 Millionen
- Wie viele Auszubildende beenden die Ausbildung erfolgreich?**  
a) 53%                      b) 78%                      c) 91%                      d) 100%
- Wie viele Auszubildende werden direkt nach der Ausbildung vom Betrieb übernommen?**  
a) 33%                      b) 45%                      c) 66%                      d) 77%
- Wie viel Prozent der dualen Ausbildung findet im Betrieb statt?**  
a) 30%                      b) 50%                      c) 70%                      d) 90%

**Quelle:** GOVET German Office for International Cooperation in Vocational Education and Training <https://www.govet.international/de/> (November 2024)



## 3f) Was passt zusammen? Schreibe die richtigen Verben hinter die Nomen.

bewerben - machen - lernen - bekommen - suchen - arbeiten - schreiben

- eine Ausbildung \_\_\_\_\_
- sich bei einem Betrieb \_\_\_\_\_
- im Betrieb praktisch \_\_\_\_\_
- in der Berufsschule Theorie \_\_\_\_\_
- einen Lebenslauf \_\_\_\_\_
- Stellenanzeigen im Internet \_\_\_\_\_
- eine Ausbildungsvergütung \_\_\_\_\_



In diesem Kapitel lernst du verschiedene Berufsfelder kennen. Das hilft dir, dich zu orientieren, wenn du einen Ausbildungsplatz suchst. Außerdem lernst du, in welchen Berufsfeldern in Deutschland die meisten Auszubildenden und Fachkräfte gesucht werden.



**4a) Welche Berufe kennst du auf Deutsch? Finde für jeden Buchstaben einen Beruf.**

B  
E  
KRANKENPFLEGER\*IN  
U  
F  
E



**4b) Für welchen Beruf aus Aufgabe 4a braucht man in Deutschland ein Studium? Für welchen eine Ausbildung? Ergänze die Tabelle.**

Studienberufe	Ausbildungsberufe
	der Krankenpfleger / die Krankenpflegerin



**4c) Vergleicht eure Ergebnisse aus Aufgabe 4b und ergänzt weitere Berufe in der Tabelle.**



**4d) Berufsfelder helfen dir, dich beruflich zu orientieren. Welche Berufsfelder gibt es? Ergänze die fehlenden Buchstaben.**

Bau, Architekturstudium und Vermessung  
 Dienstleistung  
 Elektro  
 Gesundheit  
 IT, Computer  
 Kunst, Kultur und Gestaltung  
 Landwirtschaft, Umwelt  
 Medien

Metall, Maschinen  
 Naturwissenschaften  
 Produktion, Fertigung  
 Soziales, Pädagogik  
 Technik und Technologie  
 Verkehr und Logistik  
 Wirtschaft und Verwaltung



**4e) Übe die Vokabeln für die Berufsfelder auf LearningApps.**

<https://tinyurl.com/v6yca9ed>



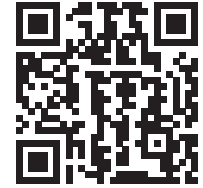
**4f) Welche Berufsfelder aus Aufgabe 4d interessieren dich? Welche nicht? Bei welchen bist du nicht sicher? Markiere sie in Aufgabe 4d.**

<https://tinyurl.com/dd2hv2yw>





<https://tinyurl.com/38s5kcnc>



**4g) In der Tabelle kannst du sehen, in welchen Berufsfeldern in Deutschland die meisten Fachkräfte gesucht werden. Wähle das Berufsfeld oder die Berufsfelder, die dich am meisten interessieren. Finde je drei Ausbildungsberufe auf**

<https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/berufsfelder> oder

<https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/berufsfelder>

Berufsfeld	Ausbildungsberufe
Gesundheit, v.a. Pflege, Medizin und Zahnmedizin	
Metall und Maschinenbau	
Elektro	
Bau, Architektur, Vermessung	
IT, Computer	
Technik und Technologie, v.a. regenerative Energien	



Berufsfeld	Ausbildungsberufe
Dienstleistungen, v.a. Gastronomie und Hotellerie, Verkauf	
Produktion und Fertigung (Handwerk)	
Naturwissenschaften	
Transport und Logistik, v.a. Berufskraftfahrer, Spedition	
Wirtschaft, v.a. Handel	

Quelle: <https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Interaktive-Statistiken/Fachkraeftebedarf/Engpassanalyse>  
(Stand 11.11.2024)

## Welche Berufe interessieren dich? Erstelle eine Hitliste mit deinen 3 Favoriten.

- 1) \_\_\_\_\_
- 2) \_\_\_\_\_
- 3) \_\_\_\_\_



### 4h) Was ist dir im Beruf und der Ausbildung wichtig? Kreuze an und erzähle.

#### der Arbeitsort:

- drinnen       draußen       im Büro       im Labor       \_\_\_\_\_

#### der Betrieb:

- groß       klein       traditionell       jung, modern       \_\_\_\_\_

#### die Arbeitszeiten:

- fest       flexibel       früh       spät       \_\_\_\_\_

#### die Arbeitsweise:

- im Team       viel unterwegs       viel Kundenkontakt       alleine       \_\_\_\_\_

#### die Arbeitsmittel:

- Computer       Maschinen       mit den Händen       \_\_\_\_\_



### Redemittel

Ich würde gerne ... arbeiten.  
 Am liebsten möchte ich ...  
 Wichtig ist für mich ...  
 ... ist mir wichtiger als ...  
 ... sollte / sollten ... sein.  
 Ich wünsche mir auch, dass ...

### Was denkst du?

Das ist mir auch wichtig.  
 Da denke ich genauso wie du.  
 Da denke ich anders: Mir ist / sind ... wichtiger.  
 Das ist mir nicht wichtig. Dafür aber ...



**4i) Was möchtest du über die Berufe, die dich interessieren, alles wissen? Gehe auf <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/> und suche den Beruf, in dem du gerne eine Ausbildung machen möchtest (siehe Aufgabe 4g). Rufe den Steckbrief des Berufs auf. Ergänze die Tabelle mit den Informationen.**

<https://tinyurl.com/4adyasea>



**Beruf****Ausbildungsdauer**

Wie lange dauert die Ausbildung?

**Lernorte**

Wo wird man ausgebildet?

**Betriebe und Arbeitsorte**

Wo arbeitet man?

**Anforderungen**

Welche Fähigkeiten muss man haben?

**Schulfächer**

Welche Schulfächer sind für die Ausbildung wichtig?

**Ausbildungsvergütung**

Was verdient man in der Ausbildung?



#### 4j) Stelle den Ausbildungsberuf im Kurs vor.

##### Redemittel

Ich möchte den Ausbildungsberuf ... vorstellen.

Die Ausbildung dauert ...

Während der Ausbildung lernt man ... und ...

Man kann ... arbeiten.

Man muss ... sein.

Man muss ... mitbringen.

Fähigkeiten, die man haben sollte, sind ...

Wichtige Schulfächer für den Ausbildungsberuf sind ...

Während der Ausbildung verdient man ... im ersten /  
zweiten / dritten Lernjahr.



In diesem Kapitel analysierst du eine Stellenanzeige und lernst, welche Informationen sie enthält. Außerdem recherchierst du auf Internetseiten nach aktuellen Ausbildungsplatzangeboten, die dich interessieren.



## 5a) Was passt zusammen? Ordne die Beschreibungen den Wörtern zu. Übersetze die Wörter, wenn notwendig.

- |                                     |                                                                                            |
|-------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1. das Ausbildungsplatzangebot      | a. die Personen, die in einem Unternehmen arbeiten                                         |
| 2. der Groß- und Außenhandel        | b. die Personen, die bei einem Unternehmen Produkte über lange Zeit kaufen                 |
| 3. der Mittlere Abschluss           | c. die Möglichkeit, von einem Unternehmen nach der Ausbildung übernommen zu werden         |
| 4. der Stammkunde, die ~in          | d. die verschiedenen Bereiche in einem Unternehmen, wie z.B. Personal, Marketing, Finanzen |
| 5. der Mitarbeiter, die ~in         | e. der Realschulabschluss                                                                  |
| 6. der Versand(service)             | f. die Wünsche der Kunden stehen im Zentrum                                                |
| 7. der Verlag                       | g. der Ausbildungsplatz, den ein Unternehmen anbietet                                      |
| 8. die Abteilungen                  | h. die Unterstützung und Hilfen für Kunden, damit sie sich richtig entscheiden             |
| 9. die Beratung, beraten            | i. der Einkauf und Verkauf von Produkten in großen Mengen, auch Export                     |
| 10. kundenorientiertes Denken       | j. die Rente, die Pension                                                                  |
| 11. die Übernahmechancen            | k. die Produkte per Post als Pakete verschicken                                            |
| 12. die betriebliche Altersvorsorge | l. die Publikation von Medien, wie z.B. Bücher oder Zeitungen                              |



## 5b) Was steht in einer Stellenanzeige? Lest das Ausbildungsplatzangebot und beantwortet die Fragen. Markiert die Antworten auf die Fragen auch im Text.

<b>Ausbildungsplatzangebot</b>	Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
<b>Angebots-Nr.</b>	<b>109-32850-1122888</b> Fachrichtung: Großhandel
<b>Unternehmen</b>	Boesner GmbH Großhandel für Künstlermaterialien Gewerkernstr. 2 58456 Witten
<b>Schulabschluss wünschenswert</b>	Mittlerer Abschluss oder vergleichbar
<b>Beginn</b>	01. August 2025
<b>Angebote Plätze</b>	1
<b>Stellenbeschreibung</b>	<p><b>Alles, was Kunst braucht.</b></p> <p>Wirtschaftsunternehmen, die sich ganz in den Dienst der Kunst stellen, sind selten, wenn nicht sogar einzigartig. boesner ist ein solches Unternehmen. Mit über 1,7 Mio. Stammkunden und rund 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sind wir europaweit einer der führenden Anbieter professioneller Künstlermaterialien. Die Produktpalette bietet mit über 26.000 Artikeln eine überwältigende Auswahl – von Farben, Pinseln und Malgründen bis hin zu Bilderrahmen und Kunstbüchern. Zur boesner-Unternehmensgruppe gehören über 40 Fachmärkte, ein internationaler Versandservice sowie ein Zeitschriften- und Buchverlag.</p> <p><b>Kunst ist schön, macht aber viel Arbeit.“</b> (Karl Valentin)</p> <p>Und genau deshalb brauchen wir Deine Unterstützung und suchen ab dem 01.08.2025 für unseren Direktverkauf, der boesner GmbH in Witten eine/n Auszubildende/n zum/r Kaufmann/frau für Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d).</p> <p><b>Spannend und abwechslungsreich – das erwartet Dich:</b></p> <p>Im Rahmen Deiner Ausbildung vermitteln wir Dir fundierte Kenntnisse und Fertigkeiten im Verkauf von Künstlermaterialien. Du lernst alle relevanten Abteilungen kennen und</p>



## Stellenbeschreibung

unterstützt die Teams in ihrem vielfältigen Tagesgeschäft. Dazu gehören der Verkauf und die Beratung unserer Kunden, der Einkauf von Künstlermaterialien sowie die Zusammenarbeit mit verschiedenen Partnern innerhalb und außerhalb unseres Unternehmens. Einen Einblick bekommst Du auch in die Bereiche Rechnungswesen, Verwaltung/Organisation und Marketing. Während Deiner Ausbildung wirst Du von uns umfassend begleitet und betreut. In der Berufsschule wird Dir darüber hinaus das theoretische Know-How für einen erfolgreichen Ausbildungsabschluss vermittelt.

### Du passt perfekt zu uns, wenn Du ...

... deinen Realschulabschluss oder die Fachhochschulreife (Abschluss der Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung) mit guten Leistungen absolviert hast, Interesse an kaufmännischen Zusammenhängen und ein Interesse für Kunst mitbringst. Teamgeist und kundenorientiertes Denken sind weitere Fähigkeiten, die Dich auszeichnen.

### Wir bieten Dir:

Spannende und herausfordernde Aufgaben, eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur, Spaß an gemeinsamen Herausforderungen, ein ausgereiftes Ausbildungskonzept, sehr gute Übernahmechancen und Entwicklungsperspektiven in einem zukunftsorientierten Unternehmen sowie eine attraktive Ausbildungsvergütung, Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge, VL und eine intensive Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung.

### Genau das, was Du gesucht hast?

Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung (Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigung) per E-Mail.

Weitere Fragen beantwortet Dir gern Frau Ute Schröder:

boesner GmbH holding + innovations, Ute Schroeder, Gewerkenstraße 2, 58456 Witten  
bewerbung.direktverkauf@boesner.com

---

## Dokumente

boesner GmbH - Azubi 2025 - Groß- und Außenhandelsmanagement.pdf (115.3 KB)

---

## Kontakt

Ute Schröder

---

## Bewerberanschrift

boesner GmbH - Gewerkenstr. 2 - 58456 Witten

Quelle: <https://www.ihk-lehrstellenboerse.de/ausbildung/kfm-kffr-fuer-gross-und-aussenhandelsmanagement/1122888?print=this> (11.11.2024)



a) Wie heißt der Beruf der Ausbildung?

-----

b) Wann beginnt die Ausbildung?

-----

c) Wie heißt das Unternehmen und in welcher Stadt ist es?

-----

d) Was verkauft das Unternehmen? Wie viele Stammkunden hat es? Wie viele Mitarbeiter\*innen hat das Unternehmen? Wohin verkauft es seine Produkte?

-----

-----

e) Was lernen Auszubildende in der Ausbildung?

-----

-----

f) Welche Qualifikationen und Stärken sollen Auszubildende haben?

-----

-----

g) Welche Vorteile bietet das Unternehmen den Auszubildenden? Nenne drei Vorteile.

-----

-----

h) Wie bewirbt man sich? Was muss man für die Bewerbung schicken?

-----

-----

i) An wen schickt man die Bewerbung?

-----



**5c) Was denkst du: Zu welchen Punkten in der Stellenanzeige und in den Antworten in Aufgabe 5b sollte man in einem Bewerbungsanschreiben etwas schreiben? Markiere in Aufgabe 5b.**



**5d) Finde im Text Komposita zu den folgenden Wörtern.**

Beispiel: der Handel	der Großhandel, der Außenhandel
die Ausbildung	
das Unternehmen	
die Materialien	
die Kunden	

## Exkurs

**Informationen zum Unternehmen** (wie in Aufgabe 5b Frage d) helfen dir zu entscheiden, ob der Betrieb zu dir und deinen Wünschen passt. Außerdem wird in Bewerbungsgesprächen oft gefragt, was man über das Unternehmen weiß.

**Tipp: Suche in der Stellenanzeige und im Internet nach wichtigen Daten des Betriebs und mache Notizen zu diesen Aspekten:**

- Größe des Unternehmens: Mitarbeiter\*innen, Kundenstamm
- Geschichte: Gründungsjahr, Gründer\*in, besondere Ereignisse
- Hauptsitz, weitere Standorte
- Nationales, europaweites oder internationales Unternehmen
- Produkte oder Dienstleistungen
- Besonderheiten oder Spezialisierung
- Aktuelle Informationen in den Medien



**5e) Für welchen Beruf würdest du gerne eine Ausbildung machen (siehe Aufgabe 4g und 4i)? In welchem Betrieb? Recherchiere auf diesen Webseiten nach Ausbildungsplätzen. Notiere deine drei Favoriten in der Tabelle.**

**Meine Ausbildung in Deutschland**

<https://tinyurl.com/4m6ramb2>



**Mein erster Tag**

<https://tinyurl.com/42zfxxpz>



**Bundesagentur für die Arbeit**

<https://tinyurl.com/3pbb7ya2>



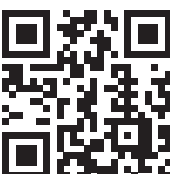
**Lehrstellenradar**

<https://tinyurl.com/4kypfzv3>



**Azubiyo**

<https://tinyurl.com/54h6r7zj>



**App Azubiwelt**

<https://tinyurl.com/ysj4usrs>



## DAMOS-Partner

Informiere dich auch auf den DAMOS-Seiten des Goethe-Instituts über aktuelle Kooperationspartner und schau dir Ausbildungsplätze dieser Unternehmen an.



<https://tinyurl.com/8fye4rku>



Ausbildungsberuf	Unternehmen



**5f) Notiere wichtige Informationen aus dem Ausbildungsplatzangebot deines Favoriten. Ergänze die Tabelle.**

Aspekt	Informationen aus dem Ausbildungsplatzangebot
Bezeichnung des Ausbildungsberufs	
Name des Unternehmens	
Ort des Unternehmens	
Beginn der Ausbildung	
Gewünschter Schulabschluss	
Produkte oder Dienstleistungen des Unternehmens	
Informationen über das Unternehmen	



Aspekt	Informationen aus dem Ausbildungsplatzangebot
Inhalte der Ausbildung	
Qualifikationen und Stärken der Auszubildenden	
Vorteile des Unternehmens	
Bewerbungsunterlagen	
Kontaktperson	



**5g) Warum gefällt dir dieses Ausbildungsplatzangebot? Stelle das Angebot kurz vor und begründe deine Meinung.**

### Redemittel

Die Ausbildung, die mich interessiert, ist zur / zum ...

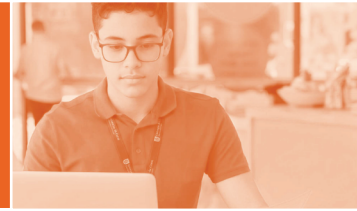
Das Unternehmen heißt ... und ist in ...

Das Ausbildungsplatzangebot gefällt mir, weil ...

Ich bringe die Fähigkeiten und Stärken ... und ... mit.

Außerdem passt zu mir, dass ...

Ich möchte mich gerne für diesen Ausbildungsplatz bewerben, da / weil...

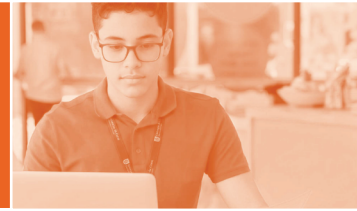


In diesem Kapitel lernst du, wie ein Bewerbungsanschreiben für einen Ausbildungsplatz aufgebaut ist und welche Informationen es enthalten soll. Wichtig ist, den Ausbildungsbetrieb von dir zu überzeugen und zu zeigen, wie motiviert du bist. Mithilfe von Beispielen und einer Checkliste erstellst du ein Bewerbungsschreiben für einen Ausbildungsplatz.



### 6a) Was schreibt man in einem Bewerbungsanschreiben? Verbinde die Sätze.

- |                                                          |                                                                                        |
|----------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| 1) Mit großem Interesse habe ich ...                     | a) ... die Beratung von Kund*innen.                                                    |
| 2) Ich möchte mich um einen Ausbildungsplatz ...         | b) ... Teamfähigkeit und Selbstständigkeit.                                            |
| 3) Im Juli 2024 habe ich ...                             | c) ... als Fachinformatikerin bewerben.                                                |
| 4) Erste praktische Erfahrungen habe ich ...             | d) ... das Jahn-Gymnasium erfolgreich mit dem Abitur abgeschlossen.                    |
| 5) Zu meinen Aufgaben gehörte ...                        | e) ... wie Computersysteme programmiert werden.                                        |
| 6) Dort habe ich auch gelernt, ...                       | f) ... die Möglichkeit, bei Ihnen mit internationalen Partnern zusammenzuarbeiten.     |
| 7) Zu meinen Stärken zählen technisches Verständnis, ... | g) ... Sprachkenntnisse in Deutsch und Englisch mit.                                   |
| 8) Darüber hinaus bringe ich ...                         | h) ... über eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch.                              |
| 9) Besonders interessant finde ich ...                   | i) ... während eines Schulpraktikums in der IT-Abteilung von Siemens Energy gesammelt. |
| 10) Ich freue mich ...                                   | j) ... Ihr Ausbildungsplatzangebot auf der Webseite der Arbeitsagentur gelesen.        |



## 6b) Lest euch gegenseitig das Bewerbungsanschreiben vor und ergänzt die Lücken. Eine Person hat Arbeitsblatt A, die andere Arbeitsblatt B. Person A beginnt vorzulesen.

### Person A

Leonie Kaya  
Blumenstraße 2  
04255 Leipzig  
Tel: + 49 151 23456780  
E-Mail: leonie.kaya@mail.de

boesner GmbH  
z. Hd. Frau Ute Schröder  
Gewerkenstraße 2  
58456 Witten

....., den .....

### Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement (Fachrichtung Großhandel) ab dem 01. August 2025

Sehr geehrte Frau Schröder,

mit ..... habe ich Ihr Ausbildungsangebot auf der Webseite der IHK Lehrstellenbörse gelesen. Ich war sofort begeistert ....., bei einem Unternehmen zu arbeiten, das sowohl kaufmännische Tätigkeiten als auch eine Verbindung zur Welt der Kunst bietet. .... entspricht genau meinen beruflichen Vorstellungen und Fähigkeiten und deshalb bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz bei Ihnen.

Zurzeit besuche ich die Theodor-Heuss-Realschule in Leipzig und werde sie im Juli nächsten Jahres mit dem Realschulabschluss erfolgreich beenden.

Bei meinem ..... im Kaufhaus Müller in Leipzig im April 2023 habe ich erste praktische Erfahrungen im kaufmännischen Bereich gesammelt und Kunden erfolgreich beraten. Ich habe auch die Mitarbeiter\*innen eigenverantwortlich bei der ..... unterstützt.

Darüber hinaus bringe ich eine große Leidenschaft für Kunst mit und verbringe gerne Zeit damit, selbst zu zeichnen und kreative Materialien und Werke zu entdecken. Meine ehrenamtliche Tätigkeit bei Veranstaltungen im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V. hat meine Teamfähigkeit und Organisationskompetenz weiter gestärkt. Zudem bringe ich für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit internationalen Kunden und Partnern fundierte Sprachkenntnisse in Deutsch, Türkisch und Englisch und Grundkenntnisse in Spanisch mit.

Besonders interessant finde ich die Vielseitigkeit der Ausbildung bei boesner GmbH und die Möglichkeit, ..... Auch die enge Zusammenarbeit im Team und der direkte Kundenkontakt ....., mein Bestes zu geben.

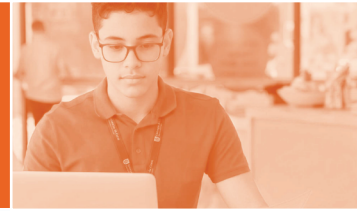
Ich freue mich über eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch.

Mit freundlichen .....

*Leonie Kaya*

Leonie Kaya

Anlagen: Lebenslauf, Zeugnis, Praktikumsbescheinigung, Sprachzertifikat

**Person B**

Leonie Kaya

04255 Leipzig  
Tel: + 49 151 23456780  
E-Mail: leonie.kaya@mail.de

boesner GmbH  
z. Hd. Frau Ute Schröder  
Gewerkenstraße 2  
58456 Witten

Leipzig, den 16. November 2024

**Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur \_\_\_\_\_ (Fachrichtung Großhandel) ab dem 01. August 2025**

Sehr geehrte Frau Schröder,

mit großem Interesse habe ich Ihr Ausbildungsangebot auf der Webseite der IHK Lehrstellenbörse gelesen. Ich war sofort begeistert von der Idee, bei einem Unternehmen zu arbeiten, das sowohl kaufmännische Tätigkeiten als auch eine Verbindung zur Welt der Kunst bietet. Diese Kombination entspricht genau meinen beruflichen Vorstellungen und Fähigkeiten und deshalb bewerbe ich mich um einen Ausbildungsplatz bei Ihnen.

Zurzeit besuche ich die Theodor-Heuss-Realschule \_\_\_\_\_ und werde sie im Juli nächsten Jahres mit dem Realschulabschluss \_\_\_\_\_.

Bei meinem Praktikum im Einzelhandel im Kaufhaus Müller in Leipzig im April 2023 habe ich erste praktische Erfahrungen im kaufmännischen Bereich gesammelt und Kunden erfolgreich beraten. Ich habe auch die Mitarbeiter\*innen eigenverantwortlich bei der Organisation der Waren unterstützt.

Darüber hinaus bringe ich eine große \_\_\_\_\_ mit und verbringe gerne Zeit damit, selbst zu zeichnen und kreative Materialien und Werke zu entdecken. Meine ehrenamtliche Tätigkeit bei Veranstaltungen im Fußballverein FC Blau-Weiß Leipzig e.V. hat meine \_\_\_\_\_ weiter gestärkt. Zudem bringe ich für die Kommunikation und Zusammenarbeit mit \_\_\_\_\_ fundierte Sprachkenntnisse in Deutsch, Türkisch und Englisch und Grundkenntnisse in Spanisch mit.

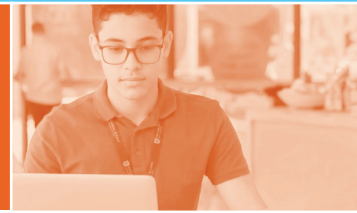
Besonders interessant finde ich die Vielseitigkeit der Ausbildung bei boesner GmbH und die Möglichkeit, unterschiedliche Abteilungen kennenzulernen. Auch die enge Zusammenarbeit im Team und der direkte Kundenkontakt motivieren mich, mein Bestes zu geben.

Ich freue mich \_\_\_\_\_ zu einem Bewerbungsgespräch.

Mit freundlichen Grüßen

Leonie Kaya

Anlagen: \_\_\_\_\_, Zeugnis, Praktikumsbescheinigung, Sprachzertifikat



**6c) Lest das Bewerbungsanschreiben noch einmal. Markiert in verschiedenen Farben, wo Leonie etwas über die folgenden Aspekte schreibt. Ihr könnt auch die Buchstaben a bis g an die richtige Stelle im Bewerbungsanschreiben schreiben.**

- a) wo sie das Ausbildungsplatzangebot gelesen hat
- b) wann sie die Schule beenden wird
- c) warum sie sich für die Ausbildung interessiert
- d) warum sie sich für das Unternehmen interessiert
- e) welche praktischen Erfahrungen sie mitbringt
- f) welche Fähigkeiten und Kenntnisse sie mitbringt
- g) welche Dokumente sie bei der Bewerbung mitschickt



**6d) Markiere wichtige Satzanfänge und sprachliche Ausdrücke für eine Bewerbung in Leonies Bewerbungsanschreiben. Schreibe die markierten Formulierungen unten in die Zeilen ab.**

---



---



---



---



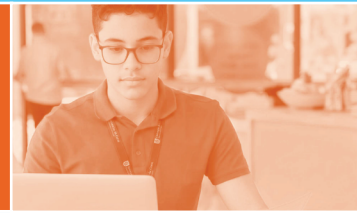
---



---

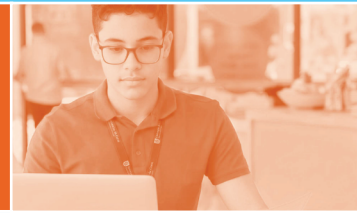


---



## 6e) Wie ist ein Bewerbungsanschreiben aufgebaut? Schreibe die Zahlen an die richtige Stelle. Kontrolliere mit der Lösung auf Seite 49.

- |                                     |                                                          |
|-------------------------------------|----------------------------------------------------------|
| 1) mein Name und meine Unterschrift | 7) meine Adresse                                         |
| 2) die Adresse des Betriebs         | 8) der Ort und das Datum                                 |
| 3) die Anlagen                      | 9) der Betreff                                           |
| 4) eine formelle Verabschiedung     | 10) meine aktuelle Schulsituation                        |
| 5) die Einleitung                   | 11) eine formelle Anrede                                 |
| 6) der Satzsatz                     | 12) der Hauptteil mit meinen Erfahrungen und Fähigkeiten |



**6f) Schreibe ein Bewerbungsanschreiben für das Ausbildungsplatzangebot, das dich interessiert. Benutze die Redemittel aus Aufgabe 6a und 6d. Ergänze das Arbeitsblatt oder schreibe digital.**

-----  
-----  
-----

meine Adresse  
meine Telefonnummer  
meine E-Mail-Adresse

-----

die Adresse des  
Unternehmens

-----, den -----

der Ort und das Datum

**Bewerbung um einen Ausbildungsplatz zur / zum ...**

der Betreff

Sehr geehrte Frau ...,  
Sehr geehrter Herr ...,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

die formelle Anrede

mit großem Interesse habe ich ...

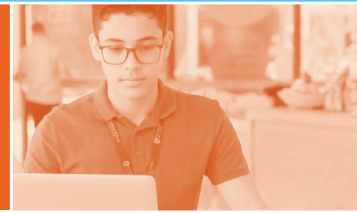
die Einleitung  
• Wo hast du die Stelle gefunden?  
• Warum bewirbst du dich?

Deswegen möchte ich mich um einen  
Ausbildungsplatz als bei Ihnen bewerben.

Zurzeit besuche ich ...

meine Schulsituation

# 6 DAS BEWERBUNGSANSCHREIBEN



Praktische Erfahrungen habe ich ...

der Hauptteil

- meine Erfahrungen
- meine Stärken
- meine Kenntnisse und Fähigkeiten

Dort habe ich gelernt ...

Zu meinen Stärken zählen ...

Ich habe fundierte Sprachkenntnisse / Grundkenntnisse in ...

Ich freue mich über eine Einladung zu einem Bewerbungsgespräch.

der Schlusssatz

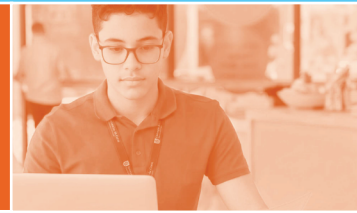
Mit freundlichen Grüßen

die formelle Verabschiedung

Anlagen: Lebenslauf, ...

meine Unterschrift und mein Name

die Anlagen diese Dokumente schicke ich mit






## 6g) Überprüfe dein Bewerbungsanschreiben anhand der Checkliste. Kreuze an ☒.

Mein Bewerbungsanschreiben:

- ist ca. eine Seite lang.
- hat eine seriöse und die gleiche Schriftart wie mein Lebenslauf (z.B. Arial, Times New Roman, Calibri).
- hat ein aktuelles Datum.
- enthält meine vollständigen persönlichen Daten (Name, Anschrift, Telefonnummer, E-Mail-Adresse).
- enthält die vollständige Adresse des Unternehmens.
- richtet sich an die Ansprechperson im Ausbildungsplatzangebot.
- enthält eine Betreffzeile mit dem Ausbildungsberuf.
- hat an mehreren Stellen eine Verbindung zum Ausbildungsplatzangebot (meine Fähigkeiten, mein Interesse am Unternehmen).
- ist übersichtlich und enthält Absätze.
- ist sprachlich richtig.
- ist in der Höflichkeitsform geschrieben und „Ihr“, „Sie“ etc. sind groß geschrieben.
- hat einen Schlusssatz.
- hat einen formellen Abschiedsgruß („Mit freundlichen Grüßen“).
- ist von mir unterschrieben.
- enthält Information zu den Anlagen (Lebenslauf, Zeugnis, Deutsch-Zertifikat, Praktikumsbescheinigung, etc.).
- wurde von mindestens einer Person gelesen und kontrolliert.



**7a) Was hast du in diesem Arbeitsheft auf dem Weg zur dualen Ausbildung in Deutschland gelernt? Lies die Lernziele. Schätze dich selbst ein und kreuze an **

Lernziele: Ich kann ...			
... über meine Interessen und Stärken auf Deutsch erzählen.			
... erklären, welche Stärken ich für meine Lieblingsaktivitäten brauche.			
... die Struktur und Inhalte eines Lebenslaufs erklären.			
... meinen Lebenslauf auf Deutsch schreiben.			
... meinen Lebenslauf auf Deutsch schreiben.			
... meinen Lebenslauf auf Deutsch vorstellen.			
... Berufsfelder auf Deutsch nennen.			
... Berufsfelder nennen, für die in Deutschland die meisten Fachkräfte gesucht werden.			
... darüber erzählen, was mir im Beruf wichtig ist.			
... über Ausbildungsberufe informieren, die mich interessieren.			
... erklären, wie die duale Ausbildung in Deutschland funktioniert.			
... ein Ausbildungsplatzangebot auf Deutsch verstehen.			
... auf deutschen Webseiten nach einem Ausbildungsplatz suchen.			
... die Struktur und die Inhalte eines Bewerbungsanschreibens erklären.			
... ein Bewerbungsanschreiben für einen Ausbildungsplatz auf Deutsch verfassen.			



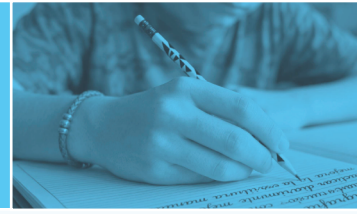
**7b) Welche Fragen hast du zur dualen Ausbildung und zur Bewerbung für einen Ausbildungsplatz in Deutschland? Notiere deine Fragen und stelle sie im Kurs.**



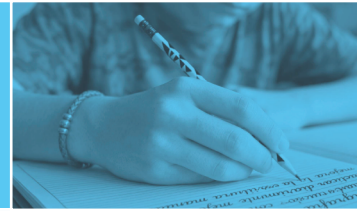
Meine Fragen:



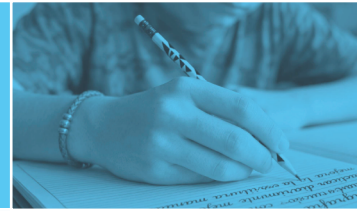
**7c) Was sind deine nächsten Schritte und Ziele auf dem Weg zu deiner dualen Ausbildung in Deutschland? Notiere sie.**



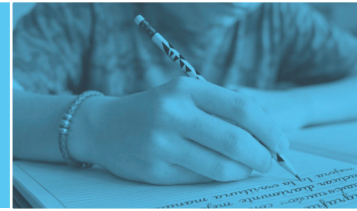
Deutsch	Meine Sprache(n)
die Abteilung, -en	
die Anforderung, -en	
die Anschrift, die Adresse	
der Arbeitgeber	
das praktische Arbeiten	
der Arbeitsmarkt	
die Ausbildung, -en	
die duale Ausbildung	
ausbilden	
der Ausbildungsberuf, -e	
die Ausbildungsvergütung	
der/die Auszubildende, -n	
der/die Azubi, -s	
der Ausbildungsplatz, -plätze	
das Ausbildungsplatzangebot, -e	
die Belastbarkeit	
unter Stress gut arbeiten können	
die Beratung, -en	
beraten	
der Beruf, -e	
das Berufsfeld, -er	
die Berufsausbildung, -en	



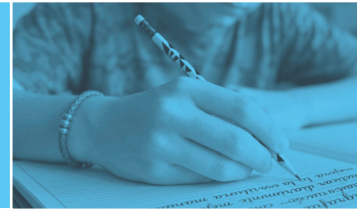
Deutsch	Meine Sprache(n)
die Berufsorientierung	
die Berufsschule, -n	
die Berufswelt	
der Betrieb, das Unternehmen, die Firma	
vom Betrieb übernommen werden	
die Bewerbung	
sich bewerben um / für	
das Bewerbungsanschreiben	
das Bewerbungsgespräch	
die Dienstleistung, -en	
diszipliniert sein	
die Disziplin	
die Eigeninitiative	
das Engagement, das Ehrenamt	
sich ehrenamtlich engagieren	
die Initiative ergreifen	
die Erfahrung, -en	
Erfahrungen sammeln	
die berufliche Erfahrung	
die praktischen Erfahrungen	
die Fachkraft, Fachkräfte	
diszipliniert sein	



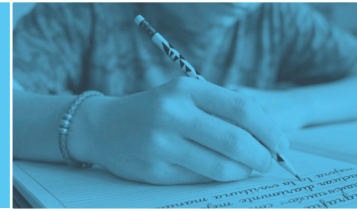
Deutsch	Meine Sprache(n)
die Disziplin	
die Eigeninitiative	
das Engagement, das Ehrenamt	
sich ehrenamtlich engagieren	
die Initiative ergreifen	
die Erfahrung, -en	
Erfahrungen sammeln	
die berufliche Erfahrung	
die praktischen Erfahrungen	
die Fachkraft, Fachkräfte	
die Fähigkeit, -en	
flexibel sein	
die Flexibilität	
der Geburtsort	
der Handel	
- der Einzelhandel	
- der Großhandel	
- der Außenhandel	
das Handwerk	
(gerne anderen Menschen) helfen	
hilfsbereit sein	
die Hilfsbereitschaft	



Deutsch	Meine Sprache(n)
die Interessen	
die Kenntnis, die Kenntnisse	
- die Computerkenntnisse	
- die Sprachkenntnisse	
- die Grundkenntnisse (in Deutsch)	
sich gut auskennen mit	
die Kommunikationsfähigkeit	
sich (gut) konzentrieren können	
die Konzentrationsfähigkeit	
kreativ sein	
die Kreativität	
der Kunde, die Kundin	
kundenorientiertes Denken	
der Lebenslauf	
- der tabellarische Lebenslauf	
(gerne Neues) lernen	
die Lernfähigkeit	
die Lernbereitschaft	
die Lieblingsaktivität, -en	
gut organisieren können	
die Organisationsfähigkeit	



Deutsch	Meine Sprache(n)
das Praktikum, die Praktika	
- ein Praktikum absolvieren	
die Prüfung	
- die Prüfung erfolgreich bestehen	
pünktlich sein	
die Pünktlichkeit	
der Schulabschluss	
den Schulabschluss erhalten	
- die Mittlere Reife, der Realschulabschluss	
- das Abitur, die Hochschulreife	
die Schulbildung	
sehr genau arbeiten	
selbstständig arbeiten / sein	
die Selbstständigkeit	
die Sorgfalt	
die Staatsangehörigkeit, -en	
die Stärke, -n	
die Stellenanzeige, -n	
der Studienberuf, -e	
die Teamfähigkeit	
- im Team arbeiten können	
- teamfähig sein	



Deutsch	Meine Sprache(n)
die Unterschrift, -en	
(den Lebenslauf) unterschreiben	
(etwas) verständlich erklären können	
voraussichtlich	
das Vorstellungsgespräch	
die Weiterbildung, -en	
sich weiterbilden	
die Wirtschaft	
(seine) Zeit gut einteilen können	
das Zeitmanagement	
zuhören können	
die (berufliche) Zukunft	
zuverlässig sein	
die Zuverlässigkeit	



## 1f)

1c, 2m, 3j, 4n, 5f, 6l, 7i, 8a, 9e, 10d, 11b, 12k, 13o, 14h, 15g

## 2b)

### Richtig

- mein Name
- meine Adresse
- die Schule(n), die ich besucht habe
- meine Telefonnummer
- meine E-Mail-Adresse
- meine Unterschrift
- meine Hobbies
- mein Geburtsdatum
- mein Geburtsort
- das Datum
- Jobs, die ich gemacht habe
- Sprachen, die ich spreche
- technische und Computerkenntnisse
- Sprachkurse, besonder Projekte oder Feriencamps, dich ich besucht habe
- Praktika, die ich gemacht abe
- Engagement und/oder
- Ehrenamt
- meine Fähigkeiten undStärken

### Falsch

- meine Familie
- ein aktuelles Foto von mir
- meine Staatsangehörigkeit(en)
- mein(e) Haustier(e)
- mein Lieblingsessen
- meine Lieblingsfächer

→ Staatsangehörigkeit, Familie, Foto sind optional

## 2c)

1b, 2a, 3f, 4c, 5e, 6d



## 2e)

### Lebenslauf

Persönliche Daten

Name:

Anschrift:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Geburtsdatum und -ort:

Leonie Kaya

Blumenstraße 23, 04155 Leipzig

+49 151 23456789

leonie.kaya@mail.de

Geburtsdatum und -ort:

15. August 2008 in Pirna

### Schulbildung

August 2019 – Juli 2025

Theodor-Heuss-Realschule, Leipzig

Schulabschluss: Mittlere Reife (voraussichtlich Sommer 2025)

August 2015 – Juli 2019

Grundschule an der Eichenallee, Pirna

### Praktische Erfahrungen

April 2023

Praktikum im Einzelhandel, Kaufhaus Müller, Leipzig

- Beratung von Kunden
- Einräumen und Sortieren von Waren

### Kenntnisse und Fähigkeiten

Computerkenntnisse

Microsoft Word: sehr gute Kenntnisse

Microsoft PowerPoint: sehr gute Kenntnisse

Sprachkenntnisse

Muttersprachen: Deutsch, Türkisch

Englisch: gute Kenntnisse, B1

Spanisch: Grundkenntnisse, A1

Persönliche Stärken

Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit,

Kommunikationsfähigkeit, Kreativität

Fußball, Zeichnen, Kochen

### Hobbies

### Sonstiges

Seit September 2024

Ehrenamtliche Mitarbeit im Fußballverein FC

Blau-Weiß Leipzig e.V.:

- Unterstützung bei Sportveranstaltungen

Juli 2023

Sprachkurs bei „Don Quijote“ in Valencia, Spanien

Leipzig, den 14.11.2024

*Leonie Kaya*



## 3c)

zwei Teilen <sup>(1)</sup>  
theoretischen Teil <sup>(2)</sup>  
Betrieb <sup>(3)</sup>  
und arbeiten mit <sup>(4)</sup>  
Ausbildungsvergütung in allen Ausbildungsjahren <sup>(5)</sup>  
vom Betrieb übernommen werden <sup>(6)</sup>  
eine theoretische und praktische <sup>(7)</sup>

## 3e)

1c, 2a, 3c, 4d, 5c

## 3f)

- a. eine Ausbildung machen
- b. sich bei einem Betrieb bewerben
- c. im Betrieb praktisch arbeiten
- d. in der Berufsschule Theorie lernen
- e. einen Lebenslauf schreiben
- f. Stellenanzeigen im Internet suchen
- g. eine Ausbildungsvergütung bekommen

## 4d)

Bau, Architektur und Vermessung  
Dienstleistung  
Elektro  
Gesundheit  
IT, Computer  
Kunst, Kultur und Gestaltung  
Landwirtschaft, Natur, Umwelt  
Medien

Metall, Maschinenbau  
Naturwissenschaften  
Produktion, Fertigung  
Soziales, Pädagogik  
Technik und Technologie  
Verkehr und Logistik  
Wirtschaft und Verwaltung

## 5a)

1g, 2i, 3e, 4b, 5a, 6k, 7l, 8d, 9h, 10f, 11c, 12j



## 5b)

- a) Kaufmann/-frau für Groß- und Außenhandelsmanagement
- b) 01. August 2025
- c) Boesner GmbH Großhandel für Künstlermaterialien in Witten
- d) Es verkauft Künstlermaterialien wie z.B. Farben, Pinsel, Bilderrahmen und Kunstbücher. Es hat über 1,7 Mio. Stammkunden und ca. 850 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Es verkauft seine Produkte international.
- e) Kenntnisse und Fertigkeiten im Verkauf von Künstlermaterialien Verkauf und Beratung von Kunden Einkauf von Künstlermaterialien Zusammenarbeit mit Partnern Kennenlernen der Abteilungen Rechnungswesen, Verwaltung/Organisation, Marketing Berufsschule: theoretische Kenntnisse
- f) Gute Leistungen in der Schule, mindestens Realschulabschluss Interesse an kaufmännisch Zusammenhängen Interesse für Kunst Teamgeist kundenorientiertes Denken
- g) spannende und herausfordernde Aufgaben eine wertschätzende und offene Unternehmenskultur Spaß an gemeinsamen Herausforderungen ein ausgereiftes Ausbildungskonzept sehr gute Übernahmechancen Entwicklungsperspektiven eine attraktive Ausbildungsvergütung Urlaubsgeld, Weihnachtsgeld, 30 Tage Urlaub, betriebliche Altersvorsorge, VL (Vermögenswirksame Leistungen) eine intensive Unterstützung bei der Prüfungsvorbereitung
- h) per E-Mail Lebenslauf, Zeugnisse, ggf. Praktikumsbescheinigung (wenn man eine hat)
- i) an Frau Ute Schröder [bewerbung.direktverkauf@boesner.com](mailto:bewerbung.direktverkauf@boesner.com)



- 5d)**
- die Ausbildung      das Ausbildungsplatzangebot, der Ausbildungsabschluss, das Ausbildungskonzept, die Ausbildungsvergütung
- die Ausbildung      das Wirtschaftsunternehmen, die Unternehmensgruppe, die Unternehmenskultur
- die Materialien      die Künstlermaterialien
- die Kunden      die Stammkunden, kundenorientiert(es Denken)

**6a)**  
1j, 2c, 3d, 4i, 5a, 6e, 7b, 8g, 9f, 10h

**6e)**

7	
2	
	8
9	
11	
5	
10	
12	
6	
4	
1	
3	

# NÜTZLICHE WEBSEITEN



- Hier findest du wichtige Fachbegriffe auf Deutsch für verschiedene Berufe. Sie werden einfach erklärt, mit Bildern visualisiert und du findest die richtige Aussprache und Erklärungen zur Grammatik:  
<https://100fachbegriffe.planet-beruf.de/>
- Bei diesem digitalen Spiel „Serena Supergreen“ lernst du technische Ausbildungsberufe im Berufsfeld Erneuerbare Energien kennen:  
<https://serena.thegoodevil.com/>
- Mache den Test und finde den Beruf, der zu dir passt:  
<https://www.schuelerpilot.de/>
- Hier findest du Videos zu vielen Berufen:  
<https://web.arbeitsagentur.de/berufetv/start>
- Lerne über 130 Berufe im Handwerk kennen:  
<https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung/ausbildungsberufe-z>
- Wenn dich eine Ausbildung in der Pflege interessiert, findest du hier Informationen über das Programm APAL Ausbildungspartnerschaften mit Schulen in Lateinamerika:  
<https://www.goethe.de/de/spr/mig/pqf/apa.html>
- Das Programm Duale Ausbildungsmobilität für Südamerika DAMOS bietet Unterstützung bei einer Ausbildung im technischen, handwerklichen oder kaufmännischen Bereich:  
<https://www.goethe.de/ins/br/de/spr/lad/dam.html>
- Hier findest du Videos über einen Auszubildenden, der gerade eine duale Ausbildung in Deutschland absolviert:  
[https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deu/mei.html?wt\\_nl=44nldli509](https://www.goethe.de/prj/mwd/de/deu/mei.html?wt_nl=44nldli509)
- Profis gesucht: lerne verschiedene Berufe mit interaktiven Übungen kennen:  
<https://learngerman.dw.com/de/berufe-entdecken/c-39902336>



- <https://planet-beruf.de/schuelerinnen>
- <https://www.deinerstertag.de/>
- <https://www.govet.international/de/>
- <https://web.arbeitsagentur.de/berufenet/>
- <https://www.azubiyoyo.de/>
- <https://www.aubi-plus.de/>
- <https://www.berufenavi.de/>



(Letzter Zugriff Juni 2026)



**Copyright 2026**

**Impressum**

Goethe-Institut Kolumbien

**Autorin**

Manuela Vogelgesang

**Illustrationen und Gestaltung**

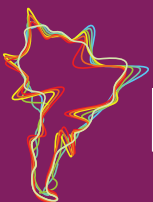
maogomez.me

**Redaktion**

Luisa Friederici

**Projektverantwortliche**

Carolina León



**DAMOS**



**GOETHE  
INSTITUT**